

**Bericht:** AGA – Studentenkurs - Schultergelenk

**Linz:** 17. Oktober 2023

**Ärzte:** Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler, Dr. Daniel Hofer, Dr. David Haslhofer



**Treffpunkt:** JKU MED Campus – Krankenhausstraße 5, 4020 Linz

**Bericht:**



Der Abend startete mit der Begrüßung der Organisatoren Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler, Nikolaus Kraml und Svenja Heidecke. Sie gaben uns eine kurze Einführung, was uns in den kommenden zwei Stunden erwarten wird. Dieser Kurs wurde in Zusammenarbeit des Kepler Universitätsklinikums und des Uni-Sono Linz Vereins mit Unterstützung der Firma Arthrex durchgeführt.

Nikolaus Kraml und Svenja Heidecke stellten die AGA als Fachgesellschaft vor und machten auf die besonderen Möglichkeiten des Engagements für AGA Students im Rahmen der Mitwirkung an Studentenkursen und der Absolvierung des Studentencurriculums aufmerksam. Im Anschluss wurde mit einem interaktiven studentischen Vortrag über die Anatomie und Biomechanik des Schultergelenks fortgesetzt. Danach wurden uns die wesentlichen Aspekte der Sonographie nähergebracht. Unter anderem wurden wir über auftretende Artefakte informiert und es wurden uns Ratschläge gegeben, wie man sie identifiziert, um eine falsche Diagnose zu vermeiden. Ein Beispiel dazu war die Anisotropie, die besonders bei Sehnen, Muskeln und peripheren Nerven auftritt. Je nach Beschallungsrichtung ändert sich das sonographische Bild. Beim nächsten Vortrag wurde der theoretische Teil durch die klinische Untersuchung, vorgetragen von Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler, mit sehr wertvollen Tipps aus der Praxis abgerundet. Er betonte vor allem die Notwendigkeit eines strukturierten Vorgehens bei Gelenkuntersuchungen. Abschließend wurde uns von Dr. Daniel Hofer die arthroskopische Anatomie erläutert. Dabei wurden uns die verschiedenen Möglichkeiten zur Lagerung im OP, die operativen Zugangswege und die Landmarks zur Orientierung im Gelenk gezeigt.

Bevor wir unser erlerntes theoretisches Wissen nun in die Praxis umsetzen konnten, stand noch das Gruppenfoto am Programm.

Im Stationenbetrieb teilten wir uns in drei Gruppen auf. Bei der klinischen Untersuchung konnten wir neben der Inspektion, Palpation und der Funktionsprüfung die speziellen Tests über die verschiedenen Pathologien durchführen. Darunter übten wir die zahlreichen Tests über die verschiedenen Läsionen der Rotatorenmanschette, der langen Bizepssehne, sowie die diversen Instabilitätstests.

In der sonographischen Untersuchung konnten wir die sechs verschiedenen Schnitte des Glenohumeralgelenkes ausprobieren und festigen. Hierfür haben wir jeweils einen Transversal- und einen Longitudinalschnitt in der dorsalen, lateral-superioren und der ventralen Region eingestellt.

Wir konnten erste Erfahrungen im Bereich der arthroskopischen Chirurgie sammeln. Betreut durch Dr. David Haslhofer, bekamen wir die Möglichkeit, unsere Fähigkeiten in der Navigation durch die Arthrobox den Umgang mit den Instrumenten spielerisch zu erproben und zu trainieren.

Der Kurs wurde nicht nur als äußerst lehrreich, sondern auch als interaktiv und lebendig wahrgenommen. Innerhalb der Kleingruppen standen uns Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler und Dr. Daniel Hofer bei Fragen zur Verfügung. Außerdem gaben sie uns Tipps und Tricks zur praktischen Durchführung. Die Atmosphäre war sehr motivierend und unterstützend, was zu einer positiven Lernumgebung beitrug. Somit ist auch die Zeit viel zu schnell vergangen und wir freuen uns schon sehr auf den nächsten gemeinsamen Kurs.

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich mich herzlich bei Nikolaus Kraml, Svenja Heidecke und den Ärzten Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler, Dr. Daniel Hofer und Dr. David Haslhofer für die gelungene Umsetzung des Kurses bedanken. Nicht zuletzt möchte ich bei der AGA für die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Kurs und die großzügige Bereitstellung von Snacks und Getränken einen großen Dank aussprechen.

Petra Niklas, B.Sc

AGA - Students, Med. Universität Linz, Österreich

